

Infos GR-Sitzung vom 8.3.2019:

1. Erklärung Begegnungszone

DI Leichtfried Eduard erklärt anhand einer Präsentation die Vorteile einer Begegnungszone und die verschiedenen Möglichkeiten der „Verkehrsberuhigung“ im Straßen- und Fußgängerverkehr. In Lunz am See wäre dies vor allem der Bereich auf der Landesstraße zwischen der Volksschule und Imbiss-Stube. Die Gestaltung sollte bereits gemeinsam mit der Außengestaltung des „Hauses der Wildnis“ erfolgen. Diesbezüglich soll ein Projekt erarbeitet werden.

2. Änderung Parkgebühren

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einhebung von Parkgebühren am Parkplatz in Seehof. Da diese Parkfläche vor allem von Wanderern genutzt wird, kann man dort auch eine 2-Tages-Karte um € 6,- lösen. Die Höhe der derzeitigen Parkgebühren wird nicht verändert.

3. WC-Anlagen/Parkraumbewirtschaftung

Frau Garnweidner Karina hat eine Beschwerde betreffend fehlender Toiletten und der Parkraumbewirtschaftung am Seeparkplatz an den Gemeinderat gerichtet. Dieses Schreiben sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters und Amtsleiters werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

4. Übernahme Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen

Die Landesstraßenverwaltung hat jeder Gemeinde eine Vereinbarung betreffend die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen (vor allem Gehsteige) im Ortsgebiet gemäß NÖ Straßengesetz 1999 übermittelt. Der gesamte Gemeinderat stimmt dieser Vereinbarung zu.

5. Regionsprojekt Ybbstalbahn 2019-2023

Die zehn Gemeinden Kematen an der Ybbs, Allhartsberg, Sonntagberg, Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein an der Ybbs, St. Georgen am Reith, Göstling an der Ybbs und Lunz am See sprechen sich für ein gemeinsames Regionsprojekt Ybbstalbahn 2019-2023 aus.

Dieses Projekt soll enthalten:

- Planung Innerstädtischer Verkehr Waidhofen a/d Ybbs neu
 - Museale Schauwerkstätte (Waidhofen an der Ybbs)
 - Attraktivierte Bahnhöfe (Kienberg, Lunz am See)
 - Sanierte Bergstrecke der Ybbstalbahn (Kienberg-Lunz am See)
 - Mostviertler Schienenradl (Göstling-Lunz)
-
- Die Gemeinde Lunz am See als Standortgemeinde ist von den positiven touristischen Effekten des vorliegenden Projekts überzeugt und erkennt darin auch eine Attraktivierung des regionalen Mobilitätsangebots.

- Die Gemeinde Lunz am See bekennt sich zur Zusammenarbeit mit der NÖVOG und den regionalen Bahnvereinen – sowie zum Aufbau einer regionalen und von den Ybbstaler Gemeinden getragenen Bahnplattform (inkl. Übernahme des Prekariatsvertrags).
- An das Land Niederösterreich ergeht das Ersuchen, diesen regionalen Schulterschluss zu unterstützen und das Regionsprojekt Ybbstalbahn dadurch zu ermöglichen.
- Die Gemeinde Lunz am See tritt zudem dafür ein, das vorliegende Konzept eng mit den ebenfalls dem Land NÖ vorgestellten Optimierungsmaßnahmen am Ybbstalradweg zu koppeln, damit das Regionsprojekt Ybbstalbahn 2019-2023 seine gesamte Wirkung erzielen kann.
- Mit diesem Beschluss bekräftigt der Gemeinderat der Gemeinde Lunz am See den von der Kleinregion Ybbstal-Eisenstraße am 11.2.2019 gefassten Beschluss zum Regionsprojekt Ybbstalbahn 2019-2023.

Dieses Projekt wird vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme).

6. Änderung Vereinszweck Verein Gemeindeverband Ybbstalradweg

Um den Gemeinderatsbeschluss betreffend das Regionsprojekt Ybbstalbahn umsetzen zu können, ist eine dementsprechende Plattform erforderlich.

Diese soll der Verein Gemeindeverband Ybbstalradweg erfüllen, wobei jedoch Änderungen der Statuten erforderlich sind.

Im Wesentlichen sind davon betroffen:

- Vereinsname jetzt Gemeindeverband Ybbstal (früher Gemeindeverband Ybbstalradweg)
- Ergänzung des Vereinszweckes „Plattform für gemeindeübergreifende Infrastrukturprojekte“
- Aufnahme der Marktgemeinde Gaming in den Verein
- Beschlussformalitäten

Der gesamte Gemeinderat stimmt diesen Statutenänderungen zu.

7. Darlehensaufnahme Wasserversorgung

Für Sanierungsmaßnahmen an der Wasserleitung (vor allem Seepromenade) ist die Aufnahme eines Darlehens von max. € 80.000,-- erforderlich.

Nach einer Ausschreibung und Prüfung durch die NÖ Landesregierung ist der Gemeinderat einstimmig für die Vergabe des Darlehens mit einer Laufzeit von 25 Jahren an die Hypo Landesbank NÖ.

8. Darlehensaufnahme Kanal/Kläranlage

Für die Sanierung der Kläranlage und des Kanals ist die Aufnahme eines Darlehens von max. € 1.300.000,-- erforderlich.

Nach einer Ausschreibung und Prüfung durch die NÖ Landesregierung ist der Gemeinderat einstimmig für die Vergabe des Darlehens mit einer Laufzeit von 40 Jahren an die Bawag PSK.

9. Auftragsvergaben Kläranlage

Die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Neuerrichtung der Kläranlage BA 15 wurden gemäß den gesetzlichen Vorgaben vom Büro Pfeiller ausgeschrieben und die abgegebenen Angebote geprüft.

Das Büro Pfeiller empfiehlt eine Vergabe der Arbeiten an die Fa. Held & Francke, Loosdorf, mit einer Angebotssumme exkl. MwSt. in Höhe von € 1.272.056,79.

Der gesamte Gemeinderat stimmt diesem Vergabevorschlag zu.

10. Verlängerung Dienstverträge

Der Gemeinderat ist einstimmig für die Umwandlung der befristeten Dienstverträge mit Fallmann Christa, Fürst Corina, Simetzberger Monika und Steinhammer Birgit in ein unbefristetes Dienstverhältnis zu.

11. Bericht zur Kassaprüfung

Am 19. Februar 2019 hat der Prüfungsausschuss eine angekündigte Kassaprüfung durchgeführt, bei welcher

- die Barkasse und die Kontostände
- die Belege vom 21.11.2018 bis 31.01.2019
- der Rechnungsabschluss 2018
- der 1. Nachtragsvoranschlag 2019
- sowie die E-Ladestation beim Seebad

kontrolliert wurden.

Der Bericht wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

12. Rechnungsabschluss 2018

Im Jahr 2018 stehen im ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von € 4.036.737,03 Ausgaben in Höhe von € 3.591.709,34 gegenüber. Es konnte ein Soll-Überschuss in Höhe von € 445.027,69 erzielt werden.

Hauptgründe für diesen hohen Überschuss sind vor allem nicht vorhersehbare zusätzliche Landesmittel, die sehr gute wirtschaftliche Entwicklung der Gemeindebetriebe (Schilift, Seebad, Parkplatz) sowie geringere Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt, da nicht alle Vorhaben umgesetzt werden konnten.

Es gab Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 69.987,48.

Im außerordentlichen Haushalt standen Einnahmen in Höhe von € 1.082.214,59 Ausgaben in Höhe von € 960.061,09 gegenüber.

Zu den Vorhaben:

- | | |
|--|-----------------------|
| • LED-Beleuchtung Turnhalle | abgeschlossen |
| • Rettungsgebäude | abgeschlossen |
| • Straßen- und Güterwegebau | Überschuss 115.685,34 |
| • Güterwegeerhaltung | abgeschlossen |
| • Wildbachverbauung | abgeschlossen |
| • Ankauf/Adaptierung Baustelle Kirchenwirt | abgeschlossen |
| • Wasserversorgung | Fehlbetrag 1.953,49 |

- Kanalisation Fehlbetrag 687,11
- Haus der Wildnis Überschuss 9.108,76
- Pistengerät abgeschlossen

Stand Darlehen/Schulden:

01.01.2018	4.401.698,61
31.12.2018	4.079.210,98

Der Darlehensstand hat sich um € 322.487,63 verringert.

Contracting (Sanierung Schulzentrum):

01.01.2018	92.745,46
31.12.2018	70.401,94

Beteiligung Neubruck Immobilien GmbH:

01.01.2018	6.154,43
31.12.2018	9.573,55

Genauere Informationen erhalten Sie jederzeit gerne am Gemeindeamt.

13. 1. NVA 2019

Die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags war vor allem aufgrund folgender Änderungen erforderlich:

die wichtigsten Änderungen im ordentlichen Haushalt:

Einnahmen

- der erzielte Überschuss aus dem Jahr 2018 in Höhe von 445.027,69 und den damit möglichen Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 269.000,--
- Erhöhung der Einnahmen beim Schilift
- Anpassungen bei Kommunalsteuer, Gebrauchsabgabe und Aufschließungsgebühren

Ausgaben

- Erhöhung der Kosten für die Schneeräumung
- Erhöhung Beitrag Rotes Kreuz
- Mehraufwand durch die Umsetzung der VRV 2015
- Anpassungen bei den Gemeindebetrieben Schilift und Seebad
- weitere Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt

Änderungen im außerordentlichen Haushalt:

Durch Anpassung der Fehlbeträge bzw. Überschüsse aus dem Jahr 2018 sowie Vorhabens- bzw. Finanzierungsänderungen.

VORHABEN 1		Einnahmen			Ausgaben	
530000 - Rettungsgebäude	VA	1. NVA			VA	1. NVA
Bedarfszuweisung	8.000	8.000	Gebäude		8.000	8.000
Gesamt	8.000	8.000			8.000	8.000
VORHABEN 2		Einnahmen			Ausgaben	
612000 - Strassenbau	VA	1. NVA			VA	1. NVA
Bedarfszuweisung	270.000	270.000	Seepromenade		120.000	140.000
Land-Gemeindewegdotation	15.000	30.000	Nebenanl.Seestraße/Seepron		67.000	100.000
Land-Raumordnung	15.000	15.000	div. Kleinflächen		70.000	72.000
Land-Kulturabteilung	33.900	15.000	Töpperbrücke		140.000	140.000
Zuführung ordentlicher Haushalt	40.000	170.000	Beitrag Güterwege		50.000	100.000
Nöigig Beitrag Glasfaser	13.100	16.300	Zuführung Haus der Wildnis		0	80.000
Darlehensaufnahme	60.000	0				
Überschuss 2018	0	115.700				
Gesamt	447.000	632.000			447.000	632.000
VORHABEN 3		Einnahmen			Ausgaben	
612100 - Güterwege	VA	1. NVA			VA	1. NVA
Interessentenbeitrag	10.000	10.000	Instandhaltung		50.000	50.000
Beitrag Land	12.500	12.500				
Bedarfszuweisung	12.500	12.500				
Zuführung ordentlicher Haushalt	15.000	15.000				
Gesamt	50.000	50.000			50.000	50.000
VORHABEN 4		Einnahmen			Ausgaben	
633000 - Wildbachverbauung	VA	1. NVA			VA	1. NVA
Interessentenbeiträge	85.000	85.000	Instandhaltung		142.000	142.000
Zuführung ordentlicher Haushalt	57.000	57.000				
Gesamt	142.000	142.000			142.000	142.000
VORHABEN 5		Einnahmen			Ausgaben	
816000 Straßenbeleuchtung	VA	1. NVA			VA	1. NVA
Bedarfszuweisung	30.000	30.000	LED-Beleuchtung		35.000	60.000
Sonderbedarfszuw. pro Lichtp.	2.000	3.000				
Zuführung ordentlicher Haushalt	3.000	27.000				
Gesamt	35.000	60.000			35.000	60.000
VORHABEN 6		Einnahmen			Ausgaben	
850000 - Wasserversorgung	VA	1. NVA			VA	1. NVA
Darlehen	70.000	80.000	Erweiterung/Sanierung		70.000	78.000
			Fehlbetrag 2018		0	2.000
Gesamt	70.000	80.000			70.000	80.000
VORHABEN 7		Einnahmen			Ausgaben	
851000 - Kanalisation	VA	1. NVA			VA	1. NVA
Darlehensaufnahme	1.100.000	1.300.000	Kläranlage		1.000.000	1.200.000
Beitrag Bund	0	0	Sanierungen Kanal		160.000	160.000
Beitrag Land	100.000	100.000	Leitungskataster		40.000	39.300
Darlehen-Kapitalisierung Zi.	300	300	Darlehen-Kapitalisierung Zi.		300	300
			Fehlbetrag 2018		0	700
Gesamt	1.200.300	1.400.300			1.200.300	1.400.300
VORHABEN 8		Einnahmen			Ausgaben	
894000 - Haus der Wildnis	VA	1. NVA			VA	1. NVA
Bedarfszuweisung	90.000	90.000	Haus der Wildnis		193.500	179.100
Überschuss 2018	103.500	9.100				
Zuführung Straßenbau	0	80.000				
	193.500	179.100			193.500	179.100
Summe	2.145.800	2.551.400			2.145.800	2.551.400

Genauere Informationen erhalten Sie jederzeit gerne am Gemeindeamt.

14. Beschluss für die Benützung von öffentlichem Wassergut

Es ist beabsichtigt, im Zuge der Landesstraßeninstandsetzung im Bereich Seehof den bestehenden Uferzugang beim Lunzer See umzugestalten und ein barrierefreies öffentliches WC an die bestehende Kanal-Pumpstation anzubauen.

Da diese Maßnahmen nicht nur auf Eigengrund der Marktgemeinde Lunz am See ausgeführt werden, ist es erforderlich, einen Vertrag mit der Republik Österreich, Öffentliches Wassergut, abzuschließen.

Dieser Vertrag soll ab 01.03.2019 Gültigkeit haben und dient als Grundlage für die wasserrechtliche und auch naturschutzbehördliche Bewilligung.

Der gesamte Gemeinderat stimmt diesem Vertrag zu.